

# **TiSA**

## **Abkommen zum Handel mit Dienstleistungen**

**Ein Freihandelsvertrag**

**gegen die Demokratie  
gegen den Service Public  
für die Grosskonzerne**



## Was bedeutet TiSA?

TiSA steht für Trade in Services Agreement, zu Deutsch Abkommen zum Handel mit Dienstleistungen. Die TiSA-Verhandlungen haben 2012 in Genf begonnen, initiiert von einer Gruppe reicher Länder, die sich selbst «die echten Freunde der Dienstleistungen» nennen. 2016 soll das Abkommen fertig verhandelt sein.

Das Ziel ist eine noch weitreichendere Liberalisierung des Dienstleistungssektors als dies vom GATS (Allgemeines Abkommen über den Handel mit Dienstleistungen) im Rahmen der WTO vorgesehen war. Bis heute sind relativ wenig konkrete Informationen über TiSA bekannt, denn die Verhandlungen finden hinter verschlossenen Türen statt – noch geheimer als jene der WTO.

***TiSA wird im Geheimen verhandelt.***

## Wieso TiSA?

Als Folge der blockierten Doha-Handelsrunde (im Rahmen der WTO) intensivieren sich die Verhandlungen um bi- und multilaterale Handels- und Investitionsabkommen. Sie entsprechen dem Wunsch der grossen transnationalen Konzerne um jeden Preis die Liberalisierung des Handels voranzutreiben und ihre Rechte zu erweitern.

- **TiSA:** Abkommen zum Handel mit Dienstleistungen, an dem auch die Schweiz beteiligt ist;
- **TTIP:** Transatlantisches Freihandelsabkommen zwischen den USA und der EU; die Schweiz möchte sich diesem Abkommen anschliessen;
- **TPP:** Transpazifische Partnerschaft zwischen den USA und rund einem Dutzend Ländern des Pazifikraumes;
- **CETA:** Wirtschafts- und Handelsabkommen zwischen Kanada und der Europäischen Union. Die Verhandlungen wurden im September 2014 abgeschlossen.

Es geht weniger um Zollsenkungen – die Zölle sind in vielen Bereichen schon sehr niedrig – als vielmehr darum, «nicht-tarifäre Handelshemmnisse» abzubauen. Dies bedeutet die Schwächung oder Abschaffung gesetzlicher Bestimmungen, die nicht im Interesse der Konzerne sind, sowie die Öffnung aller Wirtschaftssektoren für den internationalen Wettbewerb. Um Investoren maximal zu schützen, sollen Schiedsgerichte eingeführt werden, eine Art Privatgerichte, die es Unternehmen erlauben, gegen Staaten zu klagen, falls ihre Interessen nicht genügend berücksichtigt werden.

## Eine Bedrohung für die öffentlichen Dienstleistungen

TiSA beschleunigt die Privatisierung des öffentlichen Dienstes. Der Gesundheitssektor, die Bildung, der Umweltschutz, der öffentliche Verkehr, die Wasserverteilung oder die Abfallwirtschaft bergen enorme potentielle Märkte für multinationale Konzerne. Aber auch subventionierte Tätigkeitsfelder wie die Kultur (zum Beispiel das Theater), soziale Aktivitäten (Altersheime) oder Bereiche, die den Verpflichtungen des Universaldienstes unterliegen (Post, Radio und Fernsehen), könnten betroffen sein.

***TiSA: Ein Abkommen in wessen Interesse?***  
*Mithilfe von TiSA will der Bundesrat die internationale Wettbewerbsfähigkeit des Dienstleistungssektors erhöhen. Genauer gesagt geht es darum, den Zugang zu ausländischen Märkten für schweizerische Unternehmen, etwa Banken und Versicherungen, auszuweiten und zu sichern, wenn nötig unter Opferung des Anrechts auf öffentliche Dienstleistungen sowie unter Schwächung der lokalen Anbieter.*

## Untergrabung der Demokratie durch TiSA

Folgende TiSA-Vertragsklauseln engen den demokratischen Spielraum massiv ein:

### **Standstillklausel** (Standstill clause):

Das Niveau der Liberalisierung bei Vertragsabschluss gilt als Standard, hinter den nicht mehr zurückgegangen werden darf.

### **Ratschenklausel** (Ratchet clause):

Deregulierungen, die nach dem Abschluss von TiSA vorgenommen werden, werden automatisch zum neuen Standard.

### **Zukunftssicherungsklausel**

Alle zukünftigen Dienstleistungen sind TiSA unterstellt.

## Irreversible Deregulierung und Privatisierung im Namen der Profitinteressen multinationaler Konzerne

Die Deregulierungen von Dienstleistungen haben einen direkten Einfluss auf unser tägliches Leben. Die Privatisierung von Spitälern und Universitäten, des öffentlichen Verkehrs sowie die Tatsache, dass Unternehmen immer mehr Macht erlangen, gefährden die Grundversorgung und die demokratische Mitbestimmung.

**Für eine Politik die sich an den Bedürfnissen der Bevölkerung und nicht an den Profitinteressen multinationaler Konzerne orientiert!**

**Gegen die Privatisierung der öffentlichen Dienste, für ein Recht auf grundlegende Dienstleistungen für alle!**

**Die geheimen TiSA Verhandlungen stoppen. Für eine echte demokratische Debatte!**